

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	11.12.23

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0601/23) am 28.11.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Heiko Meins (ab 18:08 Uhr, während TOP 6), Herr Klaus-Dieter Warnecke, Frau Renate Warnecke, Herr Stefan Werksnies,

von der CDU

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Mengelberg, Frau Ilona Schäfer, Herr Uwe Sippel,

von DIE LINKE

Frau Ilka Oberhaus,

von der AfD

Herr Peter Fleckner,

als Berichterstatter

Herr Rüdiger Bleck und Frau Nalan Cicek, beide R. 101 Stadtentwicklung,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Frau Alexandra Szlagowski,

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer,

von der CDU

Frau Christiane Sippel,

von der FDP

Herr Lars Niggemann,

von den Freien Wählern

Frau Bettina Lünsmann,

Schriftführer:

Oliver Saurin

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin stellt ihren Bericht vor:

- Vom Bürgerverein Heckinghausen gebe es ein an die Bezirksvertretung gerichtetes Schreiben zur ortsansässigen Sparkassenfiliale, in dem um Unterstützung gebeten werde. Mit dem Vorstand der Sparkasse und ihr habe es Gespräche gegeben. Die Sparkasse werde die Situation vor Ort zu gegebener Zeit überprüfen.

2 Bericht des Jugendrates

Vertreter des Jugendrates sind nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Der Vertreter des Beirates der Menschen mit Behinderung ist nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

4 Weiterbetrieb des Objektes Bockmühle 16 (Art-Hotel) zur Unterbringung Geflüchteter Vorlage: VO/1002/23

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Fortsetzung der Unterbringung Geflüchteter im ART Hotel bis zum 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Verwendung des Bürger*innenbudgets 2023 Vorlage: VO/1176/23

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Gewinnerideen des Bürgerbudgets 2023 und gibt dafür im Vorgriff auf den Haushaltsbeschluss einen städtischen Anteil in Höhe von 100.000€ frei. Folgende Projekte werden umgesetzt:

- | | |
|--|--------|
| 1. Tierschutzzentrum Wuppertal – Grünflächengestaltung
Euro | 50.000 |
| 2. Arme Menschen haben auch Stolz – Pfandringe für Mülleimer | 10.000 |

Euro		
3. Hilfe für Kinder mit geistigem Handycap – Schulhofgestaltung		50.000
Euro		
für den Standort		
4. Volontoolo – Tool for Volunteers		50.000
Euro		
5. Lernmobil Gut Einern – Nachhaltige Entwicklung auf Rädern		50.000
Euro		
6. Dichte Dächer für den Permakulturhof vorm Eichholz e.V.		-
verzichtet -		
7. em'POWERmenTAL – Anlaufstelle für Betroffene		5.000
Euro		
von rassistischer Diskriminierung		
<hr/>		
	Summe	215.000
Euro		
	Fördergeld	115.000
Euro		
	<hr/>	
	Städtischer Anteil	100.000
Euro		

Den sechsten Platz belegt das Projekt **Dichte Dächer für den Permakulturhof vorm Eichholz e.V.**, der damit 5.000€ gewinnen würde. Da der Verein jedoch 50.000€ braucht, um seine Idee zu realisieren, verzichtet er auf den Gewinn und möchte beim Bürger*innenbudget 2025 einen neuen Versuch starten.

Deshalb stehen die 5.000€ dem Projekt **em'POWERmenTAL – Anlaufstelle für Betroffene von rassistischer Diskriminierung** zu. Die Ideengeber*innen hatten 30.000€ beantragt, können die Idee in veränderter Variante aber auch mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000€ umsetzen.

Ganz grundsätzlich gilt: Wenn ein Projekt im Laufe der Umsetzungsphase doch nicht realisiert werden kann, wird das Geld für die nächstplatzierte Idee ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Überleitung und Anpassung der bestehenden Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepte (ISEKs) hinsichtlich der neuen Städtebauförderrichtlinie NRW 2023 Vorlage: VO/1145/23

Herr Bleck und Frau Cicek, R. 101 Stadtentwicklung, erläutern die neue Richtlinie und deren Auswirkungen. Nachfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Workshops zur Umgestaltung der Heckinghauser Straße sollen zu Beginn 2024 starten. Zur ersten Sitzung 2024 werde es einen Bericht zum Sachstand und weiteren Ablauf geben.

Insgesamt bemängeln die Bezirksvertreter eine im Vorfeld nicht stattgefundenene Kommunikation.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt, auf Grundlage der beschlossenen ISEKs:

- Innenstadt Barmen (August 2019, VO/0195/19),
- Innenstadt Elberfeld (September 2019, VO/0746/19),
- ISEK Elberfeld Nordstadt / Arrenberg (Mirker Quartier) (November 2014, VO/0613/14),
- Heckinghausen / Langerfeld-West (Juni 2022, VO/0458/22),
- Oberbarmen / Wichlinghausen (Juni 2022, VO/0452/22),

die Änderungen der Konzepte hinsichtlich der Umsetzungszeiträume und Budgetanpassungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West – Besetzung des Beirates zum Verfügungsfonds
Vorlage: VO/1183/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen stimmt der Besetzung des lokalen Beirates zum Verfügungsfonds der Gebietskulisse „Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der AfD).

**8 Verteilung der Freien Mittel aus dem Budget 2023
Vorlage: VO/1245/23**

Zukünftig werden p.a. zwei Termine zur Verteilung angesetzt:

- In der Sitzung vor der Sommerpause
- In der Sitzung vor der Winterpause

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verteilung der Freien Mittel aus dem Budget 2023 wie folgt:

	Antragsteller	Projekt	Beschluss	Hinweis
1	Evgl. Kirchengemeinde Heck.	Veranstaltungen zu Quga	500,00 €	
2	OGS Meyerstr.	Folien für Treppen	800,00 €	
3	Dr. Harms	Projekt "Im Fluss"	500,00 €	
4	Kinderland	Trikots für Kinder	500,00 €	

5	Barmer VV	Div.	1.100,00 €	Schaukasten + Ständer
6	OGS Meyerstr.	14 Digital-Stifte	978,60 €	
7	OGS Berg-Mark-Str.	Spielgeräte	1.880,00 €	
8	Fr. van den Borre	Lebendiger Adventskalender	450,00 €	
9	KiTa Oberwall	Turnmatten + Trampolin	500,00 €	
10	STZ	Mobiles Tonstudio	1.000,00 €	
11	Lazarus Haus	Bastelmaterialien	500,00 €	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Verteilung der Unterhaltungspauschale (GFG) aus dem Budget 2023

Zum Spielplatz Oberwall bittet die Bezirksvertretung R. 103 um Mitteilung, was von den beschlossenen 6.000,- € angeschafft werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verteilung der GFG-Mittel aus dem Budget 2023 wie folgt:

Antragsteller	Projekt	Beschluss
Ressort Grünflächen und Forsten	Spielgerät KSP Oberwall	6.000,00 €
BV	Platz Obere Sehlhofstr./ Untere Lichtenplatzer Str.	12.000,00 €
	(2 Sitzbänke + Pflanzen)	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**10 Freigabe von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr in Heckinghausen 1/2
Vorlage: VO/1046/23**

Die Mitglieder der Bezirksvertretung haben in einer Diskussion das jeweilige Für und Wider einer jeweiligen Öffnung bzw. Nicht-Öffnung der genannten Straßen diskutiert und sich an der Begründung der Verwaltung orientiert und somit ihr Ermessen ausgeübt.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.11.2023:

Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraße

1. Liniestraße (Teilstück zwischen Heckinghauser Straße und Rübenstraße)

2. Ackerstraße (Teilstück zwischen Heckinghauser Straße und Rübenstraße)
3. Guntherstraße
4. Oberwall (Teilstück zwischen Hauffstraße und Freiligrathstraße)
5. Roseggerstraße (Teilstück zwischen Werléstraße und Chamissostraße)

für den gegenläufigen Radverkehr.

Die Bezirksvertretung beschließt die Ablehnung der Freigabe der Einbahnstraße

6. Roseggerstraße (Teilstück zwischen Chamissostraße und Freiligrathstraße)

für den gegenläufigen Radverkehr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei einer Enthaltung der SPD-Fraktion).

Renate Warnecke
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Saurin
Schriftführer